



Vorlage Nr. 101.19.721

8. Februar 2023
1 von 2

Zukunft der documenta sichern!

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15“ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,

- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.

Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,

- sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,
- die zügige räumliche Realisierung des documenta-Instituts an einem geeigneten Standort zu forcieren und
- sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristige Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige Säule der Sichtbarkeit der documenta, ihrer Geschichte und künstlerischen Arbeiten einzusetzen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Ron-Hendrik Hechelmann

gez. Anke Bergmann
Stellv. Fraktionsvorsitzende